

# FORUM WILDNIS SCHWEIZ

Das lebendige Netzwerk für Wildnis

Jahresbericht 2022

## Rückblick 2022

# Arbeit erfolgreich weiterverfolgt

**Das Forum Wildnis Schweiz hat sich 2022 als wichtige Stimme für Wildnis etabliert. Die Reichweite des Newsletters konnte weiter, auf über 350 Personen, ausgebaut werden. Online-Inputs zur wildnisverträglichen Energiewende sowie Wildnis und Raumplanung inspirierten insgesamt über 70 Personen. Die Ideen gehen dabei nicht aus: Fachpersonen haben an einem Workshop im Juni nach Wegen für die Zukunft des Forum Wildnis Schweiz gesucht.**

Das Forum Wildnis Schweiz (FWS) hat 2022 seine Arbeit auf bewährten Pfaden weitergeführt. Wir konnten den Newsletter weiter verfeinern und viermal an jeweils über 350 Adressen versenden. Der Newsletter ist ein wichtiger Beitrag zur Vernetzung der beteiligten Organisationen und Personen sowie zur Bekanntmachung des Themas Wildnis in seiner ganzen Fülle.

### **Workshop: Neue Ideen fürs Forum Wildnis Schweiz**

Von Anfang an stand beim Forum Wildnis Schweiz immer wieder die Frage im Raum, wie wir noch mehr konkrete Wirkung erzielen und das Forum künftig gestalten können. Eine kleine Gruppe von Forums-Organisationen hat sich an einem Workshop am 8. Juni dazu ausgetauscht und konkrete Ideen erarbeitet, die teilweise bereits weiterverfolgt werden konnten.



*Abb. 1: Nachdenken über die Zukunft des Forum Wildnis Schweiz: Die Gruppe aus Vertretenden von Forums-Organisationen sowie externen Fachpersonen am Workshop vom 8. Juni 2022 in Bern. (Bild: Janic Siegenthaler)*

### **Online-Inputs: Das Wissen zu Wildnis fördern und verbreiten**

Wir konnten die beliebten Online-Inputs auch 2022 weiterführen. Am 13. April haben Mary Leibundgut, Geographin und Expertin für Gletschervorfelder und Michael Casanova, Projektleiter Gewässerschutz und Energiepolitik bei Pro Natura, 30 Teilnehmenden gezeigt, was auf dem Spiel steht, wenn wir im Namen der Energiewende Gletschervorfelder stauen oder alpine Freiräume mit Photovoltaik-Anlagen zupflastern. Zudem sind sie auch darauf eingegangen, wie eine wildnisverträgliche Energiewende gelingen kann. Die überstürzten Ereignisse seit dem Herbst (Stichwort «Solarexpress») haben uns Recht gegeben: Das Thema ist heisser denn je! Sie können die Vorträge auf [YouTube](#) nachschauen.

Fast 40 Teilnehmende haben am 1. Dezember Damian Jerjen, Direktor des Raumplanungsverbandes EspaceSuisse, auf seiner Suche nach Wildnis in der Raumplanung begleitet. Er hat uns dabei in zu erst unerwartete Gefilde mitgenommen, konnte jedoch schlüssig aufzeigen: Wenn wir uns wieder verstärkt als Teil der Natur sehen, kommen wir nicht um den Schutz von Wildnis umhin. Als mögliche Schutzgebiete hat er die BLN verortet, die es aus seiner Sicht zu überprüfen und erweitern gälte. Auch diesen Vortrag können Sie auf [YouTube](#) nachschauen.

### **AUSBLICK 2023: LÖSUNG FÜR DIE KOORDINATION FINDEN**

Noch eine Hälfte des «neuen» Jahres bleibt übrig! Als ersten grossen Höhepunkt konnten wir am 15. Juni zusammen mit der Schweizerischen Vogelwarte in Schwanden GL eine **Exkursion** zum Weissrückenspecht veranstalten. Daneben werden wir weiterhin pro Quartal mit einem **Newsletter** über das Neueste zu Wildnis berichten und wieder mindestens einen **Online-Input** organisieren. Stark beschäftigt uns heuer, wie es mit dem Forum Wildnis Schweiz weitergeht: Mountain Wilderness Schweiz koordiniert 2023 das Forum Wildnis Schweiz alleine und möchte schon länger die **Koordination** weitergeben, Lösungen sind gesucht!

Wir sind immer froh um Ideen und Rückmeldungen.  
Melden Sie sich bei [info@forum-wildnis.ch](mailto:info@forum-wildnis.ch)

# Menschen und Organisationen

**Folgende 28 Organisationen haben bis Ende 2022 als Mitglieder beim Forum Wildnis Schweiz mitgewirkt – darunter drei neue im Vergleich zum Vorjahr:**

BirdLife Schweiz	RZU   Planungsdachverband Region Zürich und Umgebung
CIPRA Schweiz	Schweizer Alpen-Club SAC
connecting spaces	Schweizerischer Nationalpark
Dialog N	Schweizerische Vogelwarte
Forum Landschaft, Alpen, Pärke (FoLAP)	Stiftung Landschaftsschutz Schweiz
Grimselverein	Stiftung Pro Lutra
Mountain Wilderness Schweiz	Stiftung Wildnispark Zürich
Institut für Landschaft und Freiraum ILF, OST – Ostschweizer Fachhochschule	Swiss Rangers
Netzwerk Schweizer Pärke	UNESCO-Biosphärenreservat Engiadina Val Müstair
Patagonia Switzerland	Verein Gewässerperlen
Planoalto	WWF Glarus
Porini Foundation	WWF Graubünden
Pro Natura	Zentrum Landschaft WSL
quadra gmbh	ZHAW Forschungsgruppe Tourismus und Nachhaltige Entwicklung

**Bis Ende 2022 ist zudem die Anzahl Privatpersonen, die beim Forum Wildnis Schweiz mitwirken, um 8 Personen auf 26 gewachsen.**

**Herzlichen Dank allen Menschen und Organisationen fürs Mitwirken, Mitdenken, die Treue und die Unterstützung!**

**Mountain Wilderness Schweiz und Pro Natura haben das Forum Wildnis Schweiz auch 2022 koordiniert.**



**Sebastian Moos (Mountain Wilderness Schweiz) und Jan Gürke (Pro Natura) haben das Forum 2022 koordiniert.**



# Finanzen

## Erfolgsrechnung 2022

### Erträge in CHF

Mitgliederbeiträge	5'285
Beitrag Pro Natura	8'000
<b>Total Erträge</b>	<b>13'285</b>

### Aufwände in CHF

Personalaufwand Mountain Wilderness Schweiz für Koordination	13'285
<b>Total Aufwände</b>	<b>13'285</b>

## Budget 2023

### Erträge in CHF

Mitgliederbeiträge	5'000
Beitrag Pro Natura	8'000
<b>Total Erträge</b>	<b>13'000</b>

### Aufwände in CHF

Personalaufwand Mountain Wilderness Schweiz für Koordination	13'000
<b>Total Aufwände</b>	<b>13'000</b>

Der Jahresbericht des Forum Wildnis Schweiz erscheint jeweils im Newsletter und geht an Mitglieder sowie Interessierte \_ HERAUSGEBER Forum Wildnis Schweiz, c/o Mountain Wilderness Schweiz, Sandrainstrasse 3, 3007 Bern, T 031 372 30 00, [info@forum-wildnis.ch](mailto:info@forum-wildnis.ch) \_ STAND 14. Juli 2023 \_ REDAKTION Sebastian Moos \_ GESTALTUNG Sebastian Moos; Vorlagen: Magma Branding, Bern \_ ERSCHEINUNG digital \_ TITELFOTO & FOTO RÜCKSEITE Exkursion Weisrückenstept in Schwanden GL, 15.06.23 (Jan Gürke)



# FORUM WILDNIS SCHWEIZ

Das lebendige Netzwerk für Wildnis